

Gabriel droht Athen: »Ende der Geduld«

Berlin. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hat einen Gastbeitrag für die *Bild* genutzt, um der Regierung Griechenlands die Leviten zu lesen. Anlass waren die stockenden Verhandlungen im Schuldenstreit mit Athen. »Wir wollen Griechenland helfen und es auch im Euro halten. Aber nicht nur die Zeit wird knapp, sondern überall in Europa auch die Geduld«, schrieb Gabriel für die Montagausgabe der Boulevardzeitung, die schon 2010 mit der Schlagzeile »Verkauft doch eure Inseln, ihr Pleite-Griechen« Taktgefühl bewiesen hatte. »Überall in Europa wächst die Stimmung: ›Es reicht!‹«, so Gabriel weiter. Wenn die Einigung nicht tatsächlich bald komme, drohe »bei vielen in Europa der Geduldsfaden zu reißen«, warnte er. »Und wir werden nicht die überzogenen Wahlversprechen einer zum Teil kommunistischen Regierung durch die deutschen Arbeitnehmer und ihre Familien bezahlen lassen«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/266964.gabriel-droht-athen-ende-der-geduld.html>